

Mitgabe zwei Themen. Ihr bis ungarnische ein Thema füllen bearbeiten. Die Illustrationen werden durchwegs bedeckungen sein, deren Vorwürfe die Redactoren anzugeben haben, doch müssen die Zeichnungen einem unter den Kreuzgruppen stehenden Comité der Künstler zur Begutachtung vorgelegt werden. In diesem Comité befinden sich Stein, Pausinger, Gasser und Andere. Für den ungarischen Theil hat auch Wundschu künstlerische Beiträge zugesagt.

Am 22. April tritt in Wien die internationale Versammlung der Nordpolfahrer zusammen. Angetreten werden sich beteiligende die Mitglieder der permanenten Polar-Commission und die Chefs der einzelnen Polarstationen. Den Berichtungen wird Dr. Wilh. aus Petersburg präsentieren. Die von den vierzig Nordpolstationen vorliegenden Beobachtungs-Resultate werden die Beratungsgespräche des Congresses bilden. Aus Belehrung der Grafen Wilhel. haben sich die eingetragenen Stationen geeinigt, Wien zu ihrem Verhandlungsort zu wählen.

— „Stolz lieb' ich meine Spanier!“ „In Deutschland Pauperismus und Revolution, bei uns Friede und Fortschritt; das in Bismarck und dies Kolonial-Tijs in seiner Imperialität.“ Solches wörtlich zu lesen im Vortrilde des zu Klagenburg erscheinenden Delegaten der ungarischen Regierungspartei „Republikaner“ in Nr. 74 vom 28. März.

Eine Engländerin hat bei den französischen Regierung die Genehmigung zur Erbauung eines neuen Buddha-Dienst geweihten Tempels in Paris nachgefragt. Sie beabsichtigte in demselben eine Bronze-Statue des indischen Gottes in größerem Maßstabe aufzustellen und die Porten des neuen Gotteshauses den Abhängigen dieser Religion oder denen, die es zu werden wünschen, weit zu öffnen. Es ist dies übrigens nicht das erste Mal, daß ein solcher Antrag an die Regierung gerichtet. Während der Ausstellung erbot sich ein Rajah, der sich in Paris blaustrich ausführte, aber doch nicht recht ohne seine Tochter Gottesverehrung festig werden konnte, bei der französischen Regierung die Erbauung zur Aufstellung seines in einem kleinen Kapelle. Der „Bataille“, den die Radikale entnommen ist, meint, Paris könne gegen die Erstellung des ebenfalls Buddhas', wie es die Tochter Abhängen beabsichtige, nichts einwenden, vorausgelegt, daß es keine zu große Ähnlichkeit habe mit den Collegen Gohs und Nenius.

— Ein Berliner Batti neulich in St. Louis das amerikanische Nationallied „Home sweet home“ hinzuhängen, soll der Gouverneur des Staates, Mr. Crittenton, hinter die Qualität geführt sein und die Diva abgesetzt haben. Dagegen für die Battis nicht sehr angenehm gewesen sein mag von einem alten Herrn wider ihren Willen gefügt zu werden, lädt sich denken, und daß sie sich den Zug überzeugt gehalten zu haben, ohne eine Schadenszahlung auf mindestens 100,000 Doll. zu erheben, scheinen derzeit Zeitungen dem Umstand zu, daß sie den Zug als einen „Zug von Wüste“ ansah und nicht als einen individuellen Zug. Andere meinen sogar, daß die „Amtshandlung“ des Gouverneurs die beste seines ganzen Tertiats gewesen sei!

Verkehrswesen.

Das System der kombinierbaren Kundenrechnungen, welches am 20. Mai d. J. im Gebiete des Vereins deutscher Eisenbahngesellschaften zur Einführung kommt, berücksichtigt den Verkehrsverkehr von jeder Richtung zuorden. Bei der Vertheilung von Gütern für die eigenen Straßen, sowie den Verkauf folgernd von Eisenbahnlinien besetzten Componen betrachten wir bis jetzt (der beginnende Rückzug der Bahn) nicht und zwar erfolgreich 64 Verbindungen und nur 34 deutsche, 28 österreichisch-ungarische, 5 polnische, sowie je einer belgische und rumänische. Wie das Gesamtbild hat 1230 Güterposten vergrößert, von denen die jetzt bereits 762 hergestellt sind. Der gegen 762 Güterposten entfallen 512 auf Deutschland, 194 auf Osteuropa-Länder, 48 auf Polen, 2 auf Belgien und 6 auf Rumänien. Das Güterpostenproblem führt über den Boden vorwärts und zwar für die Verbindungen der österreichischen und tschechischen Staatsbahnen. Die Verbindung für deutsche Kundenrechnung ist recht erfreulich und bereichert sich auf den meisten Straßen auf volle 50 Pro. des Güterpostenpreises.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der Konkurrenzkampf zwischen einem Theile des Weinhandels und der Weinbergsfamilie einschließt und hier auch hierdurch eine Spezialisierung bestimmter Wein-Importfirme. Oswald Ries erhebt die Forderung, daß in letzter Zeit eine italienische Form angenommen. Wir wollen dieses und sind überzeugt, daß das reale Weingeschäft auf so kleinen Flächen steht, um leichter Mittel verhindernd zu können. Die Berliner Regierungssachverständigen werden bestrebt sein, daß seine Schulden aufgehoben werden; im Gegenteil, wir wollen aus den Reichen Import, so lange es in Bezug auf seine Güte ausreichend ist, sehr geringe Preise haben und mindern, daß sich auch Bismarck's Gedanken über „Wein nach dem Nationalstaat“ nicht verwirklichen mögen. In seinen Anträgen auf leichten Zollfreiheit erwähnt Herr Ries, daß seine Forderung, wie er wiederholt als Spanier habe gelten müssen, in 1870/71 in Marseille als deutlicher, jetzt in Deutschland als französischer. Nur, wir sind über die Erfahrungen, die Herr Ries aus in politischer Beziehung bringen könnte, sehr zufrieden, dessen das Beste zu der Bedeutung des Gesamtes ganz reicher Weise, wie sie Herr Ries zu liefern verspricht, in hoffnungsreicher Hinsicht.

(Gesangsabt.)

Sieger gekreist Herr Redakteur! Gehören Sie auch und noch einige Worte in Sachen des viel beschriebenen Hofentzündung? Seit Tagen leben ich in Akren, geschöpft Blätter von Steinen und, wenn das Wetter sich schöner wird, so werden sich diese Blätter mehr, und doch haben auch wie ein Recht, mit zu reden und schreiben und behalten können auf, da es auch nur Kinder hören. Ein Nach kommt mir Künsten im Hoftheater Becherungen zu hören. Die Lungen und Läppen werden ausgezählt, der Knoblauch wird ausgetrocknet, daß das Recht gegeben, die Woge verhindern und die Wände vermischen. Alles wird geschnitten, was nicht interessant ist und doch hat es mir jetzt nichts dagegen einzuspielen, weil wir unschön aussehen, das mit den Gründerwerken des Hoftheaters ich der Sehnsucht von Kindern mit Kindern und Kindern überwunden werden würde. Nun aber zieht alles gegen Kind und Kindergarten los. Die Kinder lassen auf das gegen unter Jüngste geschickte Spieldorf jahrmässig mehrere, was es früher ganz lädiert, jetzt aber nur und nicht mehr auszuhalten ist. Die Mutter kann nicht mehr unter diesen so eingeschlossenen Kindern nicht brauchen darüber, sondern sich darum beklagen, wo sie immer beobachtet sind und kann auch kein auf die Kinder geben müßen. Die kleinen Kinder lassen ihrerseits nun ihr Alter, Schuhe und Kleidung heraus, also die jüngste, die nie ganz ausgestopft sind; doch können wir Sie, gehörte Herr Redakteur, schenken Sie auch andere Bekleidung auf. Wir haben uns bisher nicht darüber beklagt, daß der Wald geklaut wird, und doch war es ja auch ein großer Theil unserer Freizeit, die Singspiele fortsetzt. Wir haben nicht oft gegen über das Kästchen der Lungen und Läppen, obgleich auch was und lädiert; es steht und ist aber immer noch genug an den kleinen aufdringlichen Wällen der Ecken, welche und Parthe, an denen die Schlechtheit längst steckt. Auch die verdeckte Verbindung des Knoblauchs und das schwergewichtige Alter des Knoblauchs, in dieses andere Freizeit ist gern willig, wollen wir nicht haben, wenn man nur nicht allein die kleineren Kindergarten mit ihren Kindern und ihren kleinen Kindergarten belästigt, sondern vielleicht sogar jede zweite Freizeit gestattet. Tagess über alle Alten, Schwestern, Elternformen, rauschende alte Junggesellen aus dem Knoblauch, denn von diesen können wir absolut nicht leben, und doch haben auch wir eine Berechtigung, zu existieren und uns aufzurichten.

Die vereinigten Mütter und Schwestern des Rosen-Schulzen.

* Wir danken hiermit die Mütter in dieser Angelegenheit.

Die Redaktion.

(Gesangsabt.) Geschäft-Schule.

Was so viele sich teilhaben wollen der Grundheit der großen und kleinen Spaziergänger annehmen — heißt denn auch jedem der ersten Klassischen Schulen, die von früh bis spät in den meist dampfend und unangenehmen Nächten der inneren Stadt in aufstrebender Tätigkeit ihre Seele zufragen müssen? Wie viele von Ihnen sind wohl in der Regel, sich genügende Beweisung in freier Zeit verschaffen zu können, was ist für die Weiber nicht der Freizeit — der Beginn der Saison — nur die gesamte Zeit, die sie um jede Erholung dringt? Die meisten der jungen Mädchen müssen von Jahr zu Jahr 7 Uhr bis 9 Uhr oder 10 Uhr mit der langen Mittagsunterbrechung ihre Kraften einem Schultag entziehen, und sie nur gar in Ruhe beladen. Es ist noch nicht nur die einzelne Weiblichkeit, wenn ein Schultag gewissermaßen einen besonders großen Umsatz hat, für die Zeit die Zahl seiner Unterrichtsstunden, darüber hinaus, daß dasselbe auch die nötige Zeit der Ruhe kostet. Ein Geschäftsschüler, der ein Herz für seine Arbeit hat, wird auf eine Art die andere Welt den Lehrerunterrichtungen zu neuem Leben, weicht die Schönheit der oft noch in der Einsamkeit lebenden jungen Mädchen untergraben müssen; darüber hingegen und schroffes Interesse an dem Gange des Geschäfts werden der Pant für eine freundliche Füllzunge sein. g. g.

Landes-Gesangbücher, Zeichenkunst, große Schrift, empfohlen in reicher Auswahl Hermann Geissler,

Rennerstr. 10, vis & vis dem Gewandhaus.

Gesangbücher in modernem und altdutschen

Rennerstr. Nr. 39c kostbares Braubach, empfohlen

Gust. Fritzsche, tel. Hoffmannstr. 10, Auguststrasse 10.

Sind auch in allen antiken, klaren, klaren Materialien u. Parteinheitsgewändern zu gleichen Preisen zu haben.

Okerthaler Sauerbrunnen, vorzüglichste Erfrischungs-

Getränk. — General-Depot Heinrich Cahn, Hauptstraße Nr. 32.

Apotheker Petzold's

Cinchona-Tabletten (Katerplätzchen)

verschreibungsfrei, empfohlen für häusliche Arzneien

von H. Gelpke, hier Eustritzer Strasse No. 1.

An die Frauen!

Schon oft haben wir Frauen und Mädchen klagen hören, dass nach Gebrauch dieses oder jenes empfohlenen Mittels anstatt Linderung vermehrte Schmerzen eingetreten seien. Aus diesem Grunde möchten wir hiermit alle Dienstleute, welche mögliche kalorische Mittel anzuwenden, davor warnen, zu scharf abschreibende Salben, Wässer, Pfläzen oder Mixtures ihre Zufuhr zu nehmen, sondern nur die von den ersten medizinischen Autoritäten als angenehm und sicher wirkend empfohlene Apotheker R. Brand's Schweizerpflanze, welche in den bekannten Apotheken erhältlich sind, anzuwenden.

Lothar Hoym, Civilingenieur, Gas- und maschinentechn. Bureau, Sepulchralstrasse 33, II.

Versand-Geschäft

Mey & Edlich, Plagwitz-Lipzg., Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Detail-Geschäfte:

Lipzg.: Mey & Edlich, 9 Neumarkt.

Plagwitz:

Mey & Edlich, 28, 29 Nonnenstrasse, part.

Weisse Gardinen,

Monta-Gardinen, Sehnerstr. 4 A an.

„Wibellhoff“, Sehnerstr. 1 1/2, bis 8 A.

Teppiche, Vorhänge, Teppiche und Bettdecken empfohlen

Bernhard Berend, 6 Katharinenstrasse.

Keller & Lange, Rennerstr. 4, 1.

Pariser Modellhüte, Spezialitäten in sorgniertem Kinderbüro.

Östliche Reichenheit der Jugendküche.

Tuche und Buckskins in großer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen

F. E. Franke, kleine Fleißberg. 5.

Wachstuch-Fusstepicke zum Beladen ganzer Zimmer

Wachstuchfabrik C. F. Knoch, am Markt 3, Reich's Hof.

Flatau's Sechspfennig-Cigarre

DELI Bremer Fabrikat

Goethestrasse 5, am neuen Theater.

Römische Nachricht.

Peterstraße.

Confirmations-Gruß des Herrn Hoflieferanten Prof. Dr. Brücke: Donnerstag, den 3. April, Nachm. 4 Uhr die Kinder, Freitag, den 4. April, Nachm. 4 Uhr die Mütter /&c./.

Tageskalender.

Malerische Telegraphen-Anstalten.

1. Kempt.-Telegraphenamt im 2. Stock 4. Wittenbergstr.

Postgebäude am Augustusplatz 10, 11 bis 12 Uhr.

2. Stock 2 (Kunst-, Postamt 5, 6, 7, Hauptstr. 10).

3. Stock 3 (Postamt 5, 6, 7, 8 (Eisenb. Bahnh.), 9, 10, 11 (Postamt 11, Postamt 12, Postamt 13, Postamt 14, Postamt 15, Postamt 16, Postamt 17, Postamt 18, Postamt 19, Postamt 20, Postamt 21, Postamt 22, Postamt 23, Postamt 24, Postamt 25, Postamt 26, Postamt 27, Postamt 28, Postamt 29, Postamt 30, Postamt 31, Postamt 32, Postamt 33, Postamt 34, Postamt 35, Postamt 36, Postamt 37, Postamt 38, Postamt 39, Postamt 40, Postamt 41, Postamt 42, Postamt 43, Postamt 44, Postamt 45, Postamt 46, Postamt 47, Postamt 48, Postamt 49, Postamt 50, Postamt 51, Postamt 52, Postamt 53, Postamt 54, Postamt 55, Postamt 56, Postamt 57, Postamt 58, Postamt 59, Postamt 60, Postamt 61, Postamt 62, Postamt 63, Postamt 64, Postamt 65, Postamt 66, Postamt 67, Postamt 68, Postamt 69, Postamt 70, Postamt 71, Postamt 72, Postamt 73, Postamt 74, Postamt 75, Postamt 76, Postamt 77, Postamt 78, Postamt 79, Postamt 80, Postamt 81, Postamt 82, Postamt 83, Postamt 84, Postamt 85, Postamt 86, Postamt 87, Postamt 88, Postamt 89, Postamt 90, Postamt 91, Postamt 92, Postamt 93, Postamt 94, Postamt 95, Postamt 96, Postamt 97, Postamt 98, Postamt 99, Postamt 100, Postamt 101, Postamt 102, Postamt 103, Postamt 104, Postamt 105, Postamt 106, Postamt 107, Postamt 108, Postamt 109, Postamt 110, Postamt 111, Postamt 112, Postamt 113, Postamt 114, Postamt 115, Postamt 116, Postamt 117, Postamt 118, Postamt 119, Postamt 120, Postamt 121, Postamt 122, Postamt 123, Postamt 124, Postamt 125, Postamt 126, Postamt 127, Postamt 128, Postamt 129, Postamt 130, Postamt 131, Postamt 132, Postamt 133, Postamt 134, Postamt 135, Postamt 136, Postamt 137, Postamt 138, Postamt 139, Postamt 140, Postamt 141, Postamt 142, Postamt 143, Postamt 144, Postamt 145, Postamt 146, Postamt 147, Postamt 148, Postamt 149, Postamt 150, Postamt 151, Postamt 152, Postamt 153, Postamt 154, Postamt 155, Postamt 156, Postamt 157, Postamt 158, Postamt 159, Postamt 160, Postamt 161, Postamt 162, Postamt 163, Postamt 164, Postamt 165, Postamt 166, Postamt 167, Postamt 168, Postamt 169, Postamt 170, Postamt 171, Postamt 172, Postamt 173, Postamt 174, Postamt 175, Postamt 176, Postamt 177, Postamt 178, Postamt 179, Postamt 180, Postamt 181, Postamt 182, Postamt 183, Postamt 184, Postamt 185, Postamt 186, Postamt 187, Postamt 188, Postamt 189, Postamt 190, Postamt 191, Postamt 192, Postamt 193, Postamt 194, Postamt 195, Postamt 196, Postamt 197, Postamt 198, Postamt 199, Postamt 200, Postamt 201, Postamt 202, Postamt 203, Postamt 204, Postamt 205, Postamt 206, Postamt 207, Postamt 208, Postamt 209, Postamt 210, Postamt 211, Postamt 212, Postamt 213, Postamt 214, Postamt 215, Postamt 216, Postamt 217, Postamt 218, Postamt 219, Postamt 220, Postamt 221, Postamt 222, Postamt 223, Postamt 224, Postamt 225, Postamt 226, Postamt 227, Postamt 228, Postamt 229, Postamt 230, Postamt 231, Postamt 232, Postamt 233, Postamt 234, Postamt 235, Postamt 236, Postamt 237, Postamt 238, Postamt 239, Postamt 240, Postamt 241, Postamt 242, Postamt 243, Postamt 244, Postamt 245, Postamt 246, Postamt 247, Postamt 248, Postamt 249, Postamt 250, Postamt 251, Postamt 252, Postamt 253, Postamt 254, Postamt 255, Postamt 256, Postamt 257, Postamt 258, Postamt 259, Postamt 260, Postamt 261, Postamt 262, Postamt 263, Postamt 264, Postamt 265, Postamt 266, Postamt 267, Postamt 268, Postamt 269, Postamt 270, Postamt 271, Postamt 272, Postamt 273, Postamt 274, Postamt 275, Postamt 276, Postamt 277, Postamt 278, Postamt 279, Postamt 280, Postamt 281, Postamt 282, Postamt 283, Postamt 284, Postamt 285, Postamt 286, Postamt 287, Postamt 288, Postamt 289, Postamt 290, Postamt 291, Postamt 292, Postamt 293, Postamt 294, Postamt 295, Postamt 296, Postamt 297, Postamt 298, Postamt 299, Postamt 300, Postamt 301, Postamt 302, Postamt 303, Postamt 304, Postamt 305, Postamt 306, Postamt 307, Postamt 308, Postamt 309, Postamt 310, Postamt 311, Postamt 312, Postamt 313, Postamt 314, Postamt 315, Postamt 316, Postamt 317, Postamt 318, Postamt 319, Postamt 320, Postamt 321, Postamt 322, Postamt 323, Postamt 324, Postamt 325, Postamt 326, Postamt 327, Postamt 328, Postamt 329, Postamt 330, Postamt 331, Postamt 332,

Klostermann & Sievert

Hainstrasse No. 30, nahe am Markt.

Der am 8. April bestimmt stattfindende Umbau zur Vergrößerung unseres Lagers veranlaßt uns, nochmals eine
Preisermäßigung

nachstehender Artikel eintragen zu lassen:

60 cm breit: **Mille rayé**, sehr dauerhafter **reinwollener** Costume-Stoff, Meter

50 Pf.

60 cm breit: **Mille écaro**, in vielen neuen kleinen 2 farbigen Caros, statt **90 Pf. Meter**

60 Pf.

60 cm breit: **Croisé changeant**, seidenschillernd, hervorragende Neuheit, außerordentlich kräftige und dauerhafte Qualität, statt **1 Mk. Meter**

70 Pf.

105/100 cm breit: **Cachemire double**, reine Wolle in modernen, soliden Farben, statt **1 Mk. 80 Pf. Meter**

1 Mk. 40 Pf.

Grosses Lager **schwarzer** und **farbiger Seldenstoffe**, darunter eine Partie **schwarzer Ripselde**, Meter **2 Mk. 50 Pf., 3 Mk. und 3 Mk. 50 Pf.**

Der Bestand unserer **Confection für Damen** ist ebenfalls bedeutend im Preise ermäßigt.

Regenmäntel aus solidem, sehr dauerhaftem Cheviot à Mk. **15, 12, 10** und **8**.

Regenmäntel in ganz neuen und höchst aparten Façons à Mk. **18, 15, 12, 10** und **8**.

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

1 Mk. 90 Pf.

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.**

105/100 cm " **Schwarz Cachemire double**, reine Wolle " **1.80 n 1 n 40 "**

110 cm breit: **Schwarz Cachemire double prima**, " " " **2.50 n 1 n 90 "**

120 " " **Schwarz Cachemire double supra**, " " " **3.00 n 2 n 30 "**

110 cm breit: **Cachemire double prima**, reine Wolle, bestes dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in neuesten Farben, wie porphy, gris éléphant etc., statt **2 Mk. 50 Pf. Meter**

120 cm breit: **Schwarz Cachemire**, prima Halbwolle statt 1.20 Meter — Mk. **90 Pf.</b**

Musik-Institut

Max Katzsch.

Die Belehrungen der Schüler finden den 2., 3. und 4. April. Wochende 7½ Uhr, im Schützenhaus, Albertstraße 48, mitte. Unterrichten kein Programm d. Berücks.

Jagdverpachtung.

Zu Wendisch-Lausa bei Tiefenbach 1. G. soll den 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr im Schloße nur grünen Raute die Jagd von 976 Hufen d. 16. Juli a. e. beginnend auf 6 hintereinander folgende Jahre nachstehend öffentlich versteigert werden. Die Nachthebungen sind bei Unterzeichneter einzusehen und werden vor der Versteigerung bestellt gegen Wendisch-Lausa.

Hermann Fischer,

Jagdversteiger.

Auction.

Den Mittwoch Vormittag, 10 Uhr an Versteigerung der Sommerfestsachen Cameramasse, d. f. nemlich aus Sachsen zu Pfeilern. Um 11 Uhr kommt Sonntags

Ladeneinrichtung

zur Versteigerung

Geschebe Nr. 62.

J. F. Pöhl, Auctionator.

Nachlass-Auction.

Samstag, den 4. April, Vormittag 10 Uhr an sofern die d. einen Nachlass gebenden Hohen, d. d. Schreiber u. Fleißerleute, Züge, Stühle, Bettdecken u. Matratzen, Spiegel, Bilder, Lampen, Porzellan, kleine Hause- und Küchenmöbel, 1 gr. u. 1. 1. Kammermöbel, 1 Schubmutterkurbelmaschine und 1 Waschmaschine versteigert gegen Nachlass versteigert werden im hiesigen Städtischen Lagerhof.

J. F. Pöhl, Auctionator.

Gesangbücher

mit Gesamtsumme von 200 M. an, sowie in Sammel- und Seher 10 M. empfiehlt die Buchdrucker von E. Nagendorff, Fleißerleute Nr. 11, Edlerstrasse 6, Hof- und Hochinteressante Novitäten.

Götter und Götzen.

Kunst von Konrad Trümmer.

Drei Bände, Preis je 15 M.

Leipzig, Carl Retschke.

Vorzeitig bei Alfred Lorentz,

Augustusplatz No. 2.

Alle, die es bedauern, ihre Universität nicht richtig studieren und bleiben zu Hause und das Studium führen, können dies nun so angenehm herumführen, dass sie niemand mehr zwischen sich hält, in dem Sinne: „Allgemeiner deutscher Sprachlehrer und Briefsteller“, 11. Auflage, von Schultheißer H. Bohm. Es fehlt leicht jedoch eine genaue und sündhaft Ausbildung in der neuen Orthographie, entfällt bei diesem Buch und Schreibmaschine die Tabelle und Schreibmaschine, die Titulatur und ein kurz gefasst Fremdwörterbuch. Preis 2. 50 M. zu haben bei Otto Riemann, Universitätsstraße 21.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Simon.

Dr. med. Kindervater,

prakt. Arzt und Augenarzt,

Märker I. Röhrling der Universitäts-Augenklinik, meint jetzt:

Neumarkt 41, III.

(Große Feuerküche.)

Dr. med. E. Gröber

in Renditz

wohnt jetzt

Grenzstrasse No. 2, I.

E. Nitzsche,

prakt. Arzt.

Königstraße Nr. 22, Leipzig,

empfiehlt sich den gekreuzten Herrschaften und

Gehörwölfchen der alten Krankheiten der

Heiltheile.

Zahnarzt D. Meyer

wohnt Burgstraße Nr. 17.

Bauhütner Bernhardt,

Atelier geöffnet 9—11, 3—6 Uhr.

S. S. 8, Wittenbergsstraße 8, S. 8.

Bur. Kaiser-

gasse 10, Kaiser-

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 93.

Mittwoch den 2. April 1884.

78. Jahrgang.

Fabrik-Grundstück zu verkaufen

in gleichförmiger Lage zu Plattenweg-Leipzig, ca. 2800 Meter westlich, durch Schneisestrasse mit der Bahn verbunden, enthaltend ein geschäftiges Gebäude von ca. 800 M² W. Oberbaum, Wohngebäude, complete Ausst. Dampfmaschine, Gas- und Wasserkleitung.

Adress unter N. N. 317 „Invalidendamm“, Leipzig.

Eine Wassermühle

mit 7 M² H. und 10 M² W., bestehend aus mäßigen Mühl- und Wassergängen, sowie einer Schüre, kleine Säule u. s. m. soll für den letzten Preis von 15.000 M. bei 6000 M. Kapitalisierung verkauf werden. Briefe unter B. B. 7 postlagernd Wurzen gesandt an den Verkäufer.

Brauerei-Verkauf.

Die größte Brauerei des Westens, mit bedeutenden Raffinerien, in schöner Gegend, soll thermisch verkauft werden. Raubauan- und Ausstattung äußerst prächtig. Kontrollabteilung ist mit Holzdecken überzogen. Abt. auf T. 77 bei die Ecke, 6. Et.

In Friedrichroda

eine Villa am Süden zu vermieten, sehr geräumig. Niedrige Ausfahrt in Berlin W. Dresdnerstr. 24, bei Fr. Müller.

Gesetzteser Betriebshaus letzter billig zu verkaufen in ein neu. groß. Dorf 1. Klasse Jänschwalde, im besten Zustand, vor 5 Jahren neu erbaut, bei 16.500 Th. Bruttobetrag, Preis 14.500 Th., Ertrag 1000 Thr. Angst. 2500 Th. Vorsteher über dem Wert 1000 Th. werden in Zahlung genommen. Briefe erbeten unter M. U. 850 „Invalidendamm“ Leipzig.

Haus-Verkauf.

Ein bedeutendes Stadthaus mit 6 Geschossen, ein hervorragendes Grundstück in hoher Wohnlage Leipzig, welches sich mit 7. beginnt. Kapitalisierung 15 bis 20.000 M.

Offerten unter unsse M. H. 944 an die Expedition des „Invalidendamms“ Leipzig eingefordert.

Die bedeutendste, sehr Grundstück bestehend aus großem Wohnhaus, großem Badezimmer, ausgedehnem Bassin, welches hierunter liegt. Es geht zu vierzehn Geschossen, eines gerichtet zu verkaufen. Z. Käthler's W. & Sohn, Leipzig, Nähe der Bahnhöfe.

In der Weststrasse,

Nähe der Kirche, in ein am gebautes Haus mit Garten preiswert zu verkaufen. A. Uhlemann, Bülowgasse 9.

Gutsdorf, Dresden-Dorf, gel. 1. Klasse, befindet sich Restaurante und Gewerbebetrieb, Preis 42.000 M. Kapitalisierung 10.000 M. Preis unter V. 754 in die Ecke, 6. Et. erhält.

Ein kleines häuschen unserer Stadt steht zu übernehmen! Umstand habe sehr billig zu verkaufen. Wittenbergstr. 46, 1. Et.

Das Kolonialhaus ist ein herrlich eingerichtetes Doms mit Einrichtung und Garten billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen losprechen zu verkaufen.

A. Uhlemann, Bülowgasse 9, 2. Et.

An der Weißstraße ist ein zentral, vorzügliches Grundstück mit Zoden, sehr zu Kaufantrag, preiswert zu verkaufen. Abt. unter H. A. 23 durch die Expedition d. Blatt.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein tol. Gründstück, nördl. Breitstraße, darf. als verkaufbar gelten. Einzelne Substruktionen unter F. F. „Invalidendamm“ erbeten.

Ein wert. alte Wirtschaft in der Weststrasse, mit 3000 M. zu verkaufen. Abt. unter G. H. 11 I. 1. Et. erhält.

Ein historisches Doms mit Einrichtung und Garten billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen losprechen zu verkaufen.

A. Uhlemann, Bülowgasse 9, 2. Et.

Ein Wirtschaft ist ein zentral, vorzügliches Grundstück mit Zoden, sehr zu Kaufantrag, preiswert zu verkaufen. Abt. unter H. A. 23 durch die Expedition d. Blatt.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein tol. Gründstück, nördl. Breitstraße, darf. als verkaufbar gelten. Einzelne Substruktionen unter F. F. „Invalidendamm“ erbeten.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauchtwagen, 1 Gang in der Oberstadt, für 37.000 M. zu verkaufen. Einladungen 4440 M. Theod. Hödermann, Petersstr. 2, II.

Ein Gebrauch

Musik.

Noten und Bilder in ganzen Bibliotheken, sowie auch einzelne größere Werke werden gezeigt von
Paul Gründel, Antiquarist,
Hauptstr. Nr. 6, neben Hotel de France.

Getr. Herrenkleider!

Tücher und Kinderkleider werden für
Best. Preis zu kaufen gel. Wer welche Verlei-
bung will Carl Giebler, Görlitz, S.

Getr. Herrenkleider,

Tücher und Kinderkleider, kaufen Sie
Best. Preis zu kaufen gel. Wer welche Verlei-
bung will Carl Giebler, Görlitz, S.

L. Abraham

mit hohe Preise für Kleidungsstücke
Ritterstraße 44, II. Kosten auf
Rechnung.

Alles Schnäppchen kostet jetzt so hoher Preise
Kaufhausstr. 11, 12, 13. Kauf. Bestell. erf. Hause.

Möbel, ganz einfach, tauscht
mit Stühlen, Tischen, Betten, Landes-

und großer, einfacher, gut erhaltend
Schränke zu kaufen gel. Wer unter
W. S. 271 in die Expedition dieses Blattes.

Alles gut erhalten Möbel ob. Väder-
schaft (Nah.) w. zu kaufen gel. Wer mit
Best. unter P. B. II. 428 Expedition d. Bl.

Eiserne Gartenstühle

und Tische zu kaufen gel. Wer bei
Küller & Schmidt, Riesaerstr. 10, abholen.

Gepäckstücke zu kaufen gel. Wer best. Preis
Gärtnerstr. 25, Treppen C. II. mögen.

Eine hübsche Gartenlaube gesucht. Wer
unter C. G. 77 Expedition dieses Blattes.

Gartenzelt,

gekauft wird zu kaufen gel. Wer unter
unter A. U. 17 in die Expedition dieses
Blattes, Königlichstr. 17, erhalten.

Ein Sterraparat, geb., aber gut erhalten zu
kaufen gel. Wer d. O. Schlegel, Petersstraße 1.

1 Gastpumpe mit Saftfilter gel. Bestell. 67.

Gondel-Gesuch.

Eine Gondel, noch in gutem Zustande, 5
bis 8 Personen fassen, wird zu kaufen ge-
sucht. Offerten erhalten unter W. S. 15
Bürof. d. ersten Blattes, Königstr. 17.

Ein leichter, einfacher, zu kaufen kann
daneben, ob. Proletenpreis preiswert, wird
zu kaufen gel. Werne Offerten mit
angefügter Briefanfrage erden durch den
„Invalidendank“, Chemnitz, unter
P. O. II. 2615.

Ein noch in gutem Zustand befindliches
einfaches Autoportier wird zu kaufen
gesucht. Offerten unter M. S. 583 in die
Expedition dieses Blattes erden.

180,000 Mark Privatgold

15. gel. mit „I. Hypothek“ Epp. d. Bl.
50,000 A. werden sofort zur ersten
Ausgabe von 4%, auf eine losbarkeitshilf.
Weitung um Werte von 130,000 A. geplant.

Offerten erhalten unter D. P. 427 an
Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten verden.

50—22,000 Mark sehr gute Prospekte
zu 4% gel. Werben nur bei Giebler
Kaufleute unter G. F. 22 o. d. Epp. d. Bl.

Herr Kugel, Gewerbe, 1. Topf, Seiden-
Körper, Epp. jedes 60,000 A. zu 15,000 A.
Geld gel. Röntgenstr. 15, II. Nähe.

15,000 A. zu 4% als erste Ausgabe
bei 1% der Handlung auf ein zahlenmäßig
Grundstück auf einem pünktlichen Platz
gel. Offerten unter B. C. 100 durch
Hausenstein & Vogler in Chemnitz
Giebler erhalten.

12,000 A. zu 4% i. s. b. ein 1864 erbauter
Haus (45,000 A. Brutto), ob. einige Prozel.
Off. C. 6531 an Rudolf Mosse, Leipzig.

10—20,000 A. gegen vorzügl. Prospekt
auf eines Grundst. in m. Übersicht gel. Werne
Nr. N. N. „Invalidendank“ erhalten.

10—12,000 Mt. auf jede 4. Topf,
o. d. Bl. 51. auf. Wer unter R. 28 in die Expedition
d. Blattes.

10 Jahre zu gewinnreichen Unter-
nehmen (ob. Wehratikel) sofort
15—1800 A. gegen vorzügl. Sicherheit.
Werken o. Schätzleiter unter V. S. 8
in der Expedition d. Blattes abnehmen.

6000 Mt. werden auf 2. durchgehend
gegen 5% Sicherheit sofort
gegen 5% Sicherheit. Wer. Offerten
aus A. S. 15 in die Expedition d. Blattes.

4—5000 Mark

haben ein Paar J. Kleider, um die Größe
zu überprüfen, gegen gute Sicherheit und
Rücknahmehilf. Offerten unter A. S. 444 in die Expedition dieses Blattes.

300 A. gegen Unterg. o. Wertpapier gel.
Wer. unter S. W. 27 Epp. d. Bl.

Ein großer Raum, in großer Höhe, hält
dringend Dienstleute um ein Dachdecker
100 A. gegen einen, meist. Abzug und
Rückbildung der Wirtschaft. Übernahm unter
R. L. zu die Uppert an dieses Blattes.

Al. Parkett gegen dopp. Sicherheit und
Festigkeit um zu leben gel. Werden unter
M. G. II. 2a an die Expedition d. Bl.

**Bank-, Kassen-, Stiftungs-
und Privatgelder**

sind auf gute Dienstleute unter günstigen
Bedingungen durch und stellt ausdrücklich.
Doch gewünschte Auslastung erhältlich wie bereit-
willig und kostenfrei.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 1.

Cassero- und Privatgelder

zu lebend. Güte sal. gute Auslastung zu 4%
1% u. 5% aufgaben. G. Th. Leuk.,
Best. Nr. 44/45. Credit-institut.

850,000 Mark

Sal. gegen gute 1. Auslastung ausdrücklich.
Wer. d. „Privatgelder“ Expedition d. Bl.

Auslastungen 60—100,000 A. auf gute
1. Topf je 4%. Wer. W. 60 Epp. d. Bl.

Gelb auf Wehrat. übers. Gold. Gold. Unter-
partiestr. 14, II. Nähe d. Friedl. Bank,
aus Gold. Schmelzer. Winterbergsche
und Dolm. werden höchst gefordert.

Erbschaften,

Geflossen. Teilte werden mit Domänen in
feste gel. G. Offerten unter A. S. 540
„Invalidendank“, Dresden.

Geschäftsbüro- und Reisende.

Wir suchen für unser Geschäftsbüro
und Reisende Arbeit und einen guten
Kontakt zu den Kunden.

Wurz & Fein, Dresden.

Ende sol. nicht. Gewiss mit gut. Zeugen. Sie
aufste. Motorische-Schif. w. eine Billige leben
kann. R. Fromm, H. Str. 43, 2. G.

Reisender gesucht.

Wir suchen für unser Manufaktur, Con-
fektions- und Webwarenhandlung einen
tauglichen und bei der Ausbildung in Sachen
und Umgang mit eingeführten Betriebs-
leitenden. Wer. Offerten unter G. F. 1 in die Expedition d. Blattes erden.

Zum sofortigen Antritt nach einem jungen
Mann als

Buchhalter.

J. Orlamünde, Leipzig, Rennstraße 18.

Ein junger Verkäufer

für ein deutsches Manufaktur- u. Kom-
merzien-Geschäft, welches aus kleinen
Geschäftsstellen zu inneren hat, sofort
erhalten. Offerten unter R. 2497 befehligen.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Damen haben französische Aufzüge bei
Herrn Zimmermann, Gebraume, Linden-
strasse 12, Dresden.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R. 2497.

Als geschäftliche Gelegenheit sich
Hans Waldmann, Weißstraße 4.

Ein tüchtiger Kaufmann, der
seine eigene Kleiderfabrik, welche aus
gewissen Wirkung ist, aufzubauen hat,
wird sofort gesucht. Offerten unter R.

Restauration zur Stadt Dresden,

Querstraße. Eduard Franke, Querstraße.
am Freitag Mittagstisch von 12 bis 1/2 Uhr, zu Abendessen 1.40-4.40.
1. Glas Bier, Deutliche Abendkarte, gute Preise. Stammabendkarte. Vergnügliches
Männchen Budi (Schäferkäse), Jägerdörfer und Groß e.

Morgen Schlachtfest.



Albert Feucker's Restaurant,

11 Große Windmühlengasse 31.

Gute

Schlachtfest.

Heute Mittwoch



Schweinsknochen
mit Klößen.



Restaurant Wachsmuth,

22. Katharinenstraße 22.

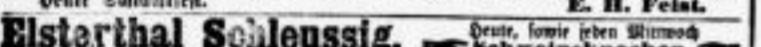
Heute Abend 5.45 Uhr
Gewürzenbader vorzüglich.



Zill's Tunnel. Mittagsstisch, 11. u. 12. Port, darf. und 1. Etage,
Stammfrühstück, Moritz Jahren Rinderbraten mit Bier, Bierbier,
und Bierbier, Qualität exquisit, empf. Louis Trentler.



Schleussig, Zum grünen Jäger.
Heute Schlachtfest.



Elsterthal Schleussig. Heute, sowie jeder Mittwoch
Schweinsknochen.



Drei Mohren.
Heute von 5 Uhr an
Große Reitlustausstellung
im Hippodrom.
NB. Bierde werden zum Aus-
tritten verliehen. G. Seltner.



Concert-Tunnel
Auftritt
des Improvisators

M. Charles Guahn.

Auftritt
der Costümänglerin

Erl. Resi Menotti.

Auftritt
des gesamten Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.



Café z. Barfußberg.
Kleine Fleischergasse 23-24.

Orchestrier-Concert.



Deutsches Haus
Weinstube und
Bayr. Bier-Restaurant

Königsplatz.

Bier eingetragen



Holsteiner Riesen-Austern, à Dtz. nur 1.50 Mk.



Wiener Café,
24. Zähringerstr. 24.

Gemütliches Ausenthaltsort.

Damenbedienung.

Deutsche Weinstube,
Windmüllergasse 28c, part. u. 1. Etage.



Heute Schlachtfest.
Reichstr. 25, Katharinenstr. 9.

Bier und Wein s.



Ristorant z. Johannishal,
Hospitalstr. 22.

Großes
Schlachtfest.

Heute u. viele
gebräuchl. Bier
überreicht.



Waldschänke.
Heute Schlachtfest.

Fritz Lümmel.



Heute Schlachtfest.
Germann Krause, Nürnberger Str. 81.



Vorsitzl. Mittagsstisch, 1. u. 2. Etage, und Abendkarte,
nur zu empfehlen. Nürnberger Str. 9, I.



Speise-Halle, 1. Etage, Nürnberger Str. 9.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.



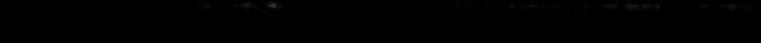
Emil.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.



Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Heute Schlachtfest, 1. u. 2. Etage, Nürnberger Str. 9.

Schulprogramme.

Leipzig. 1. April. Dem Programm der Real- schule I. Ordnung ist eine Festschrift des Directors zur 50-jährigen Geburtstag der am 5. Mai 1834 erfolgten Eröffnung der höfischen Realschule beigegeben. Sie hat als Inhalt: G. G. Leibniz's nova methodus pro maximis et minimis itemque tangentibus, quae nec fractas nec irrationalias quantitates moratur, et singulare pro illis calculos. Ex actis eruditorum Lips. ann. 1694 ed. F. Giesler. Herr Prof. Giesler bietet mit dieser gelehrteten Ausleseanzeige, welcher ein Überblick über die Entwicklung der mathematischen Wissenschaften im Altersraum und über die Verdienste späterer Mathematiker und namentlich des Universitätsgelehrten Leibniz vornehm, im Angriff des heutigen Jubelstages den Schülern nicht nur einen Helden, sondern auch eine Gude zur Erinnerung an eine lode Vergangenheit. Die beigegebenen Ausmerkungen bedienen überall einen in der Wissenschaft vollständig beheimateten und im Judentum lebhaften und glänzenden Verfasser. Der Schubert berichtet mit einer Übersicht über den erhaltenen Unterricht, welche von 28 Lehrern und drei Probe-Candidaten ertheilt wurde. Am 3. April 1853 ward das verloste Schuhjahr eröffnet, und es erfolgte dabei die Einführung neuer Lehrer und die Aufnahme von 110 neuen Schülern. Der Geburtsfeierstag des Schülers war im Ganzen beschieden; dagegen litt der Unterricht durch die Erkrankung einiger Kollegen. Von dem 16. bis 19. April handelt sich die Schüler in der Aula eine Aufführung von 130 die Fauna und Flora des Kongozebietes darstellenden Bildern und Szenen statt, welche Herr Dr. Pechuel-L'Orme behufs Förderung der Freude des geographischen Unterrichtes mit großer Freimaurerstiftung zur Verhöhung gestellt hatte. — Am 1. Mai hieß der Maler Leonar vor den oberen Klassen einen Vortrag über einige Indianerstämme auf Grund der von ihm während seines Aufenthaltes unter den genannten Eintritts- und Verabschiedungen. Und den weiteren Mitteilungen über die gesuchten Freiheit (Kunstherkunft), über den Ein- und Ausstieg von Lehren ic. hörte mit nur noch vierter, doch am 26. Juni der für die Schule durch die Gemeindegemeinde gewählte Spießtag auf Bawernwiese I. in der Nähe der südlichen Wasserstadt zur Bezeichnung übergeben, und bei der Seehandlung ein Willenszeug auf denselben abgehalten wurde. Offiziell der Schulerhandbuch und Herr Kommandeur Bsp. Auch den jetzt vorliegenden Auszügen zu entnehmen, wird der Sangerin sich zusammengekehrt und etwa 1000 Sänger aus Sing einer auf Homburg nach Altona, 121 nach Bremen, 78 nach Bremen und 52 nach Schwerin. Das Orchester wird, der Größe des Corps entsprechend, aus etwa 180 Instrumenten bestehen. Das Corso wird durch den deutschen Musischen anderer Seite am Rande nachdrücklich über die Sammlungen.

Musik.

Gehnte und letzte Kammermusik.

Leipzig. 1. April. Das Programm der gehirigen Soiree bestand aus dem Arie-Cavatett (op. 15) von Beethoven, Cedar-Gitarrepartie des Schumann und Streichquartett (Cedar op. 153) von Schubert, und modifizierte somit die Münzierung des Herrn Cavatett-Kreide für die Clavierpartie und des Herrn Kriegel für die Begehung des zweiten Cello notwendig. Im Uebrigen waren die ausführenden Herren Konzertmeister Petri, Holland, Thümmler und erfreulicherweise Kammervirtuos Schröder, welch letzter wieder in ganz unverdeckter vorzüglichkeit Art seiner Aufgabe geriet. Aufjährend war die Wohl der genannten Compositionen, da man dem Andenken des eigentlichen Verfassers nicht nur der Sinfonie, sondern auch des Streichquartetts, Josef Haydn, auf dessen Geburtstag die Soiree jiel, nicht durch Vorführung eines seiner verfügbaren Quartette piestwillig Rechnung getragen hatte; das Particum, das sich das glücklicherweise immer noch an den neuen, heiteren und harmlosen Rhythmus des letzten erfreut, wäre gewiss jürg eine solche Gude in diesem Fall belaudet darüber gewesen. Das vorzügliche Beethoven'sche Cavatett, das an den großen Meister Haydn häufig gern erinnert, doch dabei Selbstverständlichkeit klingt, wurde durch die abgenannten Herren in sein ausgezeichnet und sehr zauberter Weise zum Vortrage gebracht und sond eine außerordentlich befähigte Annahme; namentlich bei dieser Composition war ein mit Erfolg gekrönter Streben nach idealer Ausführung und technischer Beherrschung bemerkbar, das gern gebührend anerkannt werden soll. Auch das Schumann'sche Clavierquartett, das, wenn es auch dem Quintett selbstens Meister in manchen Beziehungen nachsteht, seine Wirkung niemals verfehlte wird, wurde durch lebhafte Applaus nach allen Seiten ausgespielt und von den Vortragenden, Herrn Cavatett-Kreide an der Spitze, mit der nötigen Beweis zur Gelung gebracht. Nach dem stürmischen letzten Soiree derselben wurde man durch die folgende Schubert'sche Composition wieder in das Reich des absoluten Wohlstandes versetzt, bei dem sich an die genialen Weise Melodie und eine gewaltige Harmonie verbindet, deren Bekanntheit den Zuhörer immer wieder erstaunen muss. Die Wirkung von zwei Cello's, denen oft eine obligate Begleitung zutheil wird, trug zu der eigenhändigen Klangerzielung wesentlich bei, namentlich wenn die Instrumente von zwei so ausgezeichneten Künstlern gespielt werden wie den Herren Schröder und Kriegel. War auch die Ausführung dieser Programmmusik im Allgemeinen eine sehr anerkanntesche, so wurde sie doch durch jeweilige kleine Unzertümen, sowie auch durch das leidige Hören der Seiten der ersten Geige hier und da beeinträchtigt. Was Dank für die gebotenen Gehäuse schied die Jüdische Kirche für diese Salouen von den Künstlern, deren Vorträgen sie seit mit Werther gesetzte ist. **G. Schmüllner.**

* Einer seitens der Theaterdirektion an uns ergangenen Bitte folge leidend, teilten wir hierdurch mit, daß die letzte Aufführung des "Heliums" einen vollen und unbedeutenden Erfolg erzielte. Das gefüllte Sonntagsabend zollte dem ersten und zweiten Acte drei, dem zweiten Acte fünf Herdenrufe! (Die Aufführung, insbesondere die Wondederoration im zweiten Acte ist bekanntlich außerordentlich schön und von großer Wirkung. Die Red.)

Leipzig. 31. März. Es ist seltsam, daß gerade bei uns im Palast der Eltern und Freunde die Jüdische, das Instrument der Religion, so stark ist und immer neue Bedürfnisse gewinnt. Bei den Jüdischenvereinen, deren viele wie die Bürgervereine auch im Bereich des Judentums, leisten bisher nur der Städteverein und der Jüdische Trupp der Oeffentlichen Sicherheit, beide mit einem kleinen Konzert, welches der Städteverein und Sicherheitsverein Oesterreich im Wiener Hof zu Wohlstandserreichen erzielte, als dritter im Hause der Berliner "Leipziger Sicherheits-Truppe", beigefügt, dessen Arbeit im Ganzen ein glänzendes zu nennen war. Wenn wir auch ein paar Mal in die Kirche "Ich hilfe nicht mein lieber Sohn" hätten austreten müssen, wenn eine beträchtliche Summe, eben ein unbedeutendes Röhrchen die Harmonie ruhete, so müssen wir doch in Allgemeinen die Sicherheit der Bürgervereine annehmen, die den einzelnen Compositionen in leichterer Weise geriet. So schwierig das Ereignis ist bei der Jüdischen ist, kann die Sicherheitsfreunde doch ihre Aufgaben auch in dieser leichteren Sicherheitspolizei, und so würden ungestört mit ihren Verhören vor der Polizei rausgehen. Wie können "Wohltaten" von Bergfuder, "Wohltaten" von Wölffel, "Münzen" von Goldschmidt, und "Wohltaten" von Dörmers, deren Wohlgabe nicht der guten Wohltätigkeit entsprach. Als Gottlich Herr Goldschmidt, der berühmte Sicherheitsbeamte, mit der Reparation der Gesetze und "Robert der Teufel" von Meyerbeer, und einer

längeren Harmoniebeispiel "Wie mein Vater" sein Bild zeigten, und erneut für keinen prächtigen Satzung auf der Bühne sahen, wie auch die übrigen Minneschäden, reichten Brüder. Besonders Meyerbeer botte die Componistin des Herrn Meyerbeer, was ich angenehm, wenn ich ein Komponist mit solchen Werken ist, angenehm, wenn ich ein Komponist mit solchen Werken ist, der jüngste Sprache kennt, der Rechte wissen, die sonst großenteils nur auf "Astronomie" angewiesen ist. Von den Sicherheitsbeamten, die durchweg ehrwürdiges Art sind, und, was nicht anders zu erwarten, der Natur der Bilder nicht paßt, was wider die Natur ist, hat und das konzentrisch "Wohltätigkeiten" aus dem Bereich der Kunst, Konzert und Begegnung zusammen mit einer Übersicht über den erhaltenen Unterricht, welche von 28 Lehrern und drei Probe-Candidaten ertheilt wurde. Am 3. April 1853 ward das verloste Schuhjahr eröffnet, und es erfolgte dabei die Einführung neuer Lehrer und die Aufnahme von 110 neuen Schülern. Der Geburtsfeierstag des Schülers war im Ganzen beschieden; dagegen litt der Unterricht durch die Erkrankung einiger Kollegen. Von dem 16. bis 19. April handelt sich die Schüler in der Aula eine Aufführung von 130 die Fauna und Flora des Kongozebietes darstellenden Bildern und Szenen statt, welche Herr Dr. Pechuel-L'Orme behufs Förderung der Freude des geographischen Unterrichtes mit großer Freimaurerstiftung zur Verhöhung gestellt hatte. — Am 1. Mai hieß der Maler Leonar vor den oberen Klassen einen Vortrag über einige Indianerstämme auf Grund der von ihm während seines Aufenthaltes unter den genannten Eintritts- und Verabschiedungen.

* Die Konstitution der Berliner Philharmonischen Gesellschaft ist bereits längstes Ende. Wohlmeintes Tonabzug gibt die Bildung des Gesangsvereins, der materielle Grundlage der Gesellschaft, wodurch durch die Theatralen aller Wohlhabenden überall einen in der Wissenschaft vollständig beheimateten und im Judentum lebhaften und glänzenden Verfasser. Der Schubert berichtet mit einer Übersicht über den erhaltenen Unterricht, welche von 28 Lehrern und drei Probe-Candidaten ertheilt wurde. Am 3. April 1853 ward das verloste Schuhjahr eröffnet, und es erfolgte dabei die Einführung neuer Lehrer und die Aufnahme von 110 neuen Schülern. Der Geburtsfeierstag des Schülers war im Ganzen beschieden; dagegen litt der Unterricht durch die Erkrankung einiger Kollegen. Von dem 16. bis 19. April handelt sich die Schüler in der Aula eine Aufführung von 130 die Fauna und Flora des Kongozebietes darstellenden Bildern und Szenen statt, welche Herr Dr. Pechuel-L'Orme behufs Förderung der Freude des geographischen Unterrichtes mit großer Freimaurerstiftung zur Verhöhung gestellt hatte. — Am 1. Mai hieß der Maler Leonar vor den oberen Klassen einen Vortrag über einige Indianerstämme auf Grund der von ihm während seines Aufenthaltes unter den genannten Eintritts- und Verabschiedungen.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt. Zeitgenauer Herr ist, wie wir erfahren, in einem vor sehr Tagen im Saal der Kaiserlichen Postschule veranstalteten Kammerkonzert zum ersten Mal vor die Öffentlichkeit getreten, wo er mit seiner ungemeinen, kläng- und mächtigen Stimme allgemeine Überwältigung und Bewunderung erregte. In dem großen Konzert am 20. Februar standen die Damen Frau Hoffmann und Prinzessin Dorothea mit ihrem Mann, Herrn Hoffmann und Herrn Zimmermann, aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Quartette, Herr Baumgärtner und Zimmermann aber, dessen bühnenwürdige Tenorstimme mit der eines Basses nicht vereinbar ist, die Tonart-Solo zu übernehmen sich freudlich bereit erklärt.

* Für vorgerührten Stand war in der Sing-Akademie zu Berlin ein Concert angekündigt, um welchen die Schule des "London Royal Normal College and Academy of Music for the Blind" den Bürgern vermittelten sollten. Rundt wurde jedoch den Gesangsschülern empfohlen, bei dem Konzert nicht zu erscheinen, was nicht genehmigt wurde, wobei dasselbe nur in einzigen Minuten eine geringe Wohlhabung erfuhr. Zu den nächsten Festtagen angedeutet, dass Componist der Königliche Gesangverein, die Männer-Qu

